Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6286
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Diser zwalm lawt der zwiuechtigen natur
Jhesu Cristi der gottlichen vnd menschlichen.
Vnd von seinem kuniglichem gwalte.
Den solt du sprechen zu dem tag der heiligen
dreyen kunigin. Auch an dem heiligen Osterlag
vnd auffarttag. Wenn an disen tagen geschicht
sunder mechtung von disen wirdigkeith xpisti.

Deus. Judicium tuum regi da: et
iustitiam tuam filio regis; ps lxxi.

Got gib dem gericht dem kunig: vnd dein
gerechtikeit dem sun des kunigs. Zerichten
dein volkch in der gerechtikeit: vnd dein auff
tigen in dem gericht. Dy berig sullen enpfahen
den frid dem volkch. vnd dy hukell. dy gerechtigkeit.
Er wirt richten dy armen des volkchs: vnd
wirt hailczaig machen dy sun der durftigen: vnd
wirt dymutigen den klaffer. Er wirt bleiben mit
der sunnen vnd vor dem mann: von ainem ge
slecht zu demanderen. Er wirt herab staygen als
der regen auff den wollschezer: vnd als dy
dich tropffen/triffen auff dy erd. In seinen tagen
wirt aufsprinyen dy gerechtikeit. vnd ein über
flussigkeit des fridis: als lang. pis daz der man
entweichet. Er wirt herschen von ainem mer
zu demandern: vnd von dem flusz. pis an dy
end des vmbkraiffs der erden. Er sol vnder
nyder vallen dy mohren von Ethyopia: vnd sein
veynd vnden lekchen dy erden. Dy kunig von
Tharsis. vnd auf der Insell werden opffern
ir gab: dy kunig von Arabia vnd Saba. vnden
zu premisen ir schankchung. All kunig vnden zu
anpetten: vnd alle gestecht werden zu dynen.
Wenn er hat erlediget den armen von dem
gwaltigen: